



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0046 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
24.11.2011	Schulausschuss			
14.12.2011	Finanzausschuss			
15.12.2011	Kreisausschuss			
21.12.2011	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltsplan 2012

Sachverhalt:

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Schulausschuss sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

- 21.7.01 *Gymnasium Bremervörde***
- 21.7.02 *Gymnasium Rotenburg***
- 21.7.03 *Gymnasium Zeven***
- 22.1.01 *Förderschule Bremervörde***
- 22.1.02 *Förderschule Rotenburg***
- 22.1.03 *Förderschule Zeven***
- 23.1.01 *Berufsbildende Schulen Bremervörde***
- 23.1.02 *Berufsbildende Schulen Rotenburg***
- 23.1.03 *Berufsbildende Schulen Zeven***
- 23.1.04 *Schülerwohnheim Zeven***
- 24.1.01 *Schülerbeförderung***
- 24.3.01 *Medienzentren***
- 24.3.02 *Schullastenausgleich***
- 24.3.03 *Allgemeine Schulaufgaben***
- 24.4.01 *Sondervermögen Kreisschulbaukasse***

Gegenüber den Vorjahren wurde die Produktstruktur geändert. Die bisherigen Produkte

21.7.04 KGS Tarmstedt

21.7.05 Gymnasium Sottrum und

21.7.06 KGS Sittensen

sind nunmehr im Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich enthalten. Auch die gymnasialen Angebote der Oberschulen werden künftig in diesem Produkt berücksichtigt. So werden im Sinne einer besseren Gesamtübersicht die Ausgaben des Landkreises für die Schulen in

gemeindlicher Trägerschaft und für die Eigenschule Scheeßel zusammengefasst im Haushaltsplan dargestellt.

Auch die den Schulen seit vielen Jahren zur Verfügung gestellten Schulbudgets haben eine Veränderung erfahren. In Abstimmung mit den Schulen wird die Ermittlung der Budgetsummen, getrennt nach Aufwand und Investitionen, auf eine einheitliche und damit vergleichbare Berechnungsgrundlage mit Sockel- und Schülerbeträgen umgestellt. Gleichzeitig wird der investive Bereich der Budgets sowohl hinsichtlich der Berechtigung als auch der Haushaltsmittel um die Beschaffung des beweglichen Anlagevermögens erweitert. Diese zusätzlichen Finanzmittel entsprechen einem langjährigen Durchschnittswert, den der Landkreis als Schulträger bislang außerhalb der Schulbudgets aufgebracht hat. Die Budgetvereinbarung mit den Schulen ist als Anlage beigefügt.

Zu der Fachausschusssitzung bitte ich den bereits mit der Einladung zum Finanzausschuss zugesandten Haushaltsplanentwurf mitzubringen. Ausschussmitglieder, die keinen Haushaltsplanentwurf erhalten haben, erhalten mit dieser Einladung entsprechende Auszüge.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2012 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Luttmann